



**Tagebucheintrag
zum 23. IG-Treffen
am 06.02.2018 im Technischen Rathaus**

Teilnehmende:

Florian Etterer, Nadine Zimmer, Axel Weinert, Sascha Fritsch, Michael Berninger, Lars Fischer,
Torsten Schmidt-Baum, Philipp Herrmann, Sylvia Raubold

1 Kurzinformationen zu aktuellen Aktivitäten

Interaktive Parthekarte und Marktplatztool (Sylvia, Nadine):

Anfang Februar 2018 erfolgte eine Absprache dazu zwischen der TU Dresden, dem Prof. Hellriegel Institut e.V., dem Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig (GDI) und dem Amt für Stadtgrün und Gewässer mit folgendem Ergebnis:

Zur Interaktiven Parthekarte:

- Wir verfolgen die Idee, die Erkenntnisse und Produkte aus stadt PARTHE land interaktiv über Story Maps (Esri) als Kombination aus Karten, begleitendem Text, Bildern und Multimedia-Inhalten online darzustellen.
Bsp: <https://www.ideen-fuer-das-land.de/stadtpartheland.php>,
- Der Aufbau der Seite soll bis Ende der Projektlaufzeit (August 2019) erfolgen.
- Nächste Schritte: Klärung der organisatorischen Rahmenbedingungen und Erarbeitung eines Storyboards durch eine Redaktionsgruppe (ASG, Prof. Hellriegel Inst.)
- Fazit: Die interaktive Parthekarte findet viel Zuspruch in der Innovationsgruppe und soll daher weiterentwickelt werden.

Zum Marktplatztool:

- Die Idee einer onlinebasierten Tauschbörse (Suche/Biete-Plattform) für das Partheland ist technisch umsetzbar über „GeoForm“ und kann in die Projekthomepage stadt PARTHE land integriert werden.
- In der Innovationsgruppe wurde diskutiert, ob es für die Region sinnvoll bzw. durch die Innovationsgruppe leistbar ist, einen Testlauf der Plattform für den Saison 2018 vorzubereiten.
- In der Diskussion wurde seitens der Mitglieder viel Skepsis geäußert. Es ist z.B. fraglich, ob es überhaupt eine solche Plattform braucht (Zielgruppe etc.). Wie hoch der Vorbereitungs- und Pflegeaufwand der Plattform ist und wer diese ggf. weiter betreut.
- Fazit: Sofern der technische und Organisationsaufwand nicht zu hoch ist, kann ein Probeversuch in Verantwortung der Stadt Leipzig gestartet werden.

Regiocrowd (Michael):

Durch die LANU wird in diesem Jahr eine neue Ehrenamtsplattform bereitgestellt.
→ <http://www.regiocrowd.com/>

Patenschaftsmodell/ Weidepatenschaft (Axel):

- Das Vorhaben wird bereits federführend durch den Zweckverband Parthenaue zusammen mit dem Parthelandwiesen e.V. angeschoben.
- In Anlehnung an das Osnabrücker Modell, werden in unserem Fall sieben Paten für ein Tier benötigt. Die Patenschaft läuft 18 Monate in Orientierung an der Schlachtreife des Tieres.
- Geplant ist ein Patenschaftstag pro Jahr.
- Bisher gibt es genügend potentielle Paten für einen Testlauf in der Projektlaufzeit.
- Nächste Schritte: Erarbeitung eines detaillierten Konzeptes mit Patenschaftsverträgen und zeitnahe Zusammenstellung einer Kurzbeschreibung für die Bewerbung des Modells/ Öffentlichkeitsarbeit (zuständig: Axel)

Vollversammlung

- Die Vollversammlung findet am 04.05.2018 im Schloss Taucha (Haugwitzwinkel 1, 04425 Taucha) statt.

Biomeiler (Torsten S.-B.):

- Das DBFZ hat einen Projektantrag für die Erprobung eines Mehrkammer-Biomeilers auf dem Gelände der Annalinde gGmbH (Lützner Str.) beim BMBF gestellt.
- Die LAV ist beteiligt und liefert perspektivisch Material für den Biomeiler.
- Die Abschlussarbeit einer Studentin liegt im DBFZ vor und soll als Grundlage für die Erarbeitung einer Arbeitshilfe „Biomeiler“ für das Innovationskonzept dienen. Zu klären ist noch, wer diese erarbeitet (DBFZ oder ASG).

2 Die Parthelandküchen in 2018

12.04.2018: „Aktiv für´s Partheland“

ab 18:00 Uhr im Schloss Taucha:

Festlegungen:

- Nach Diskussion verschiedener Varianten fiel die Entscheidung auf Variante 2 „Makeln – Bewirtschaften – Zeigen“ in Form einer großen moderierten Gesprächsrunde. Grundlage für die Parthelandküche ist der bis dahin erreichte Arbeitsstand des Innovationskonzeptes, der kurz durch Florian eingeführt wird.
- Folgende Fragen werden in der Gesprächsrunde aufgeworfen:
Können die Akteure mit unserer Idee eines Kulturlandschaftsmanagements etwas anfangen? Wie kann das Engagement für die Landschaft zukünftig gefördert und unterstützt werden? Welche Rolle spielt dabei ein Kulturlandschaftsmanagement? Was macht ein leistungsfähiges Kulturlandschaftsmanagement aus und welche Aufgaben sollte es leisten? Wie kann es die Wertschätzung für das Partheland verbessern und eine landschaftssensible Wertschöpfung fördern?

- Für die Teilnahme an der Gesprächsrunde wurden bereits Akteure aus dem Partheland durch Axel angefragt.
- Den ausgewählten Diskussionspartnern ist eine Kurzfassung des Konzeptes bis Ende März für die Vorbereitung zu Verfügung zu stellen.
- Ziel ist es, die Diskussion schnell auch für das Auditorium zu öffnen.
- Die Veranstaltung soll mit Hilfe von Graphic Recording dokumentiert werden.
- Das Catering (ab ca. 20:00 Uhr) mit regionalen Produkten aus Taucha wird durch Michael organisiert.
- Lars erarbeitet bis zum 15.02.2018 einen Text zur Küche für das Leipziger Gartenprogramm, der gleichzeitig der weiteren Öffentlichkeitsarbeit und Einladung dient.

16.11.2018: Werkschau stad PARHTE land

In der Naturschutzstation Plaußig von 16:00 – 18:00 Uhr

- Thema: Werkschau stad PARTHE land „Makeln-Bewirtschaften-Zeigen“ als Ausstellung unserer Produkte (Poster/ Aufsteller, Exkursionsführer, Brückenmodell, Schaukästen mit Tieren etc.) (= Fortsetzung der Parthelandküche vom 12.04.)
- Die weitere Ausgestaltung und Diskussion ist letztlich abhängig vom Verlauf der Parthelandküche im April.
- Der beste Ort für diese Parthelandküche ist die Naturschutzstation Plaußig, da diese somit als Ausstellungsort und Treffpunkt wiederbelebt werden könnte. (Reservierung durch Axel)
- Weitere Anregungen aus der Runde: Die Aktivitäten der Umweltbildung des ZV Parthenaue sollten berücksichtigt werden. Was kann später zu Umweltbildungszwecken vor Ort genutzt werden?

3 Innovationskonzept

Florian Etterer (TUD) erläutert zunächst kurz die vorgesehene Gliederung des Innovationskonzeptes in drei Teile

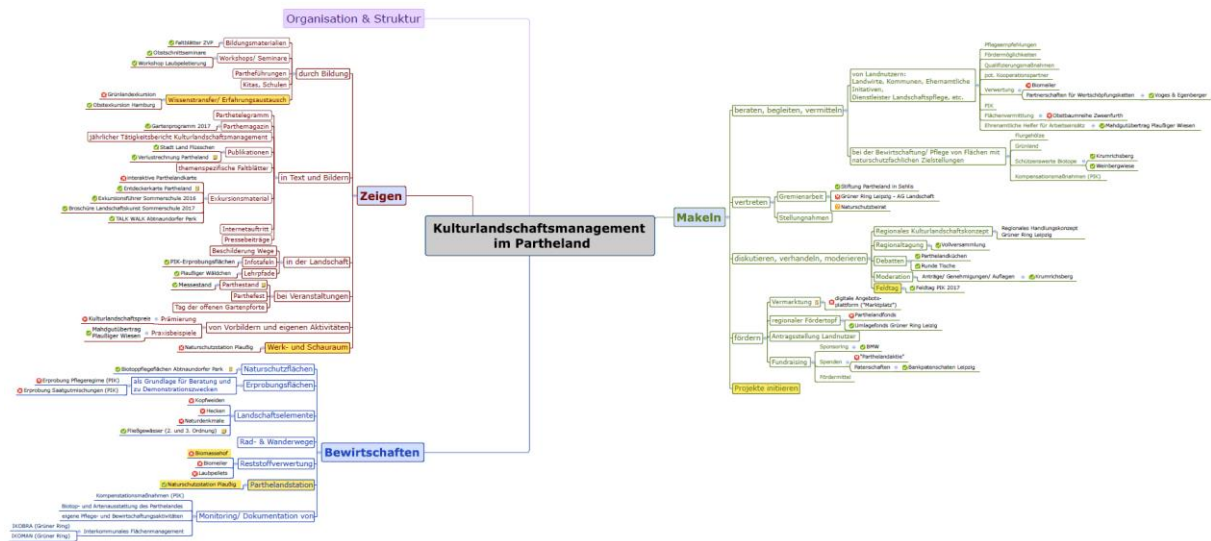
Teil I – Theoretische Rahmung

Teil II – Kulturlandschaftsmanagement im Partheland

Teil III – Kulturlandschaftsmanagement in Stadt-Umland-Räumen

und gibt Hinweise zur inhaltlichen Ausgestaltung dieser Teile sowie des Anlagenteils, der aus Arbeitshilfen für das Kulturlandschaftsmanagement bestehen wird.

Davon ausgehend wurden die Begrifflichkeiten „Makeln, Bewirtschaften, Zeigen“ anhand eines MindMap-Entwurfes durch die Innovationsgruppenmitglieder diskutiert und weiter qualifiziert bzw. untersetzt.



4 Weitere Terminplanung:

- 15.02. Redaktionsschluss Gartenprogramm
- 28.02. Vorlage des Entwurfs des Innovationskonzeptes beim Fördermittelgeber
- 20.03. DBFZ-Exkursion zur Laubpelletverwertung
- 12.04. Parthelandküche: Aktiv für's Partheland
- 04.05. Vollversammlung stad PARTHE land: Vorstellung des Innovationskonzeptes
- 13.-18.05. Sommerschule: Landschaftliche Bildung
- 17.05. Parthelandküche zur Sommerschule Landschaftliche Bildung
- 12.06. Feldtag Produktionsintegrierte Kompensation
- Juli/ August (?) Eine Brücke über die Parthe - Werktag Borsdorf – Althen
- 16.11. Parthelandküche: Werkschau stad PARTHE land „Makeln-Bewirtschaften-Zeigen“

Das nächste Innovationsgruppentreffen findet am 27.03.2018 im Technischen Rathaus statt.

Datum: 14.03.18
 Autorin: Sylvia Raubold